

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 31 (1989)  
**Heft:** 166  
  
**Rubrik:** Impressum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FILMBULLETIN  
Postfach 6887  
CH-8023 Zürich  
ISSN 0257-7852

**Redaktion:**

Walt R. Vian  
Büro: Hard 4-6  
Postfach 137  
CH-8408 Winterthur  
052 / 25 64 44  
Telefax 052 / 25 00 51

**Redaktioneller Mitarbeiter:**  
Walter Ruggle

**Mitarbeiter dieser Nummer:**  
Michael Esser, Gerhard Midding,  
Karl Saurer, Norbert Grob,  
Karlheinz Oplustil, Pierre Lachat,  
Johannes Bösiger, Peter Kremski,  
Madeleine Hirsiger.

**Gestaltung:**  
Leo Rinderer-Beeler  
Gestalterische Beratung  
Titelblatt: Rolf Zöllig

**Satz:**  
Josef Stutzer

**Belichtungsservice,  
Druck und Fertigung:**  
Konkordia Druck- und  
Verlags-AG, Rudolfstr. 19  
8401 Winterthur

**Inserate:**  
Konkordia 052 / 23 81 21  
Telefax 052 / 23 78 19

**Fotos:**

Wir bedanken uns bei:  
Sammlung Manfred Thurow,  
Basel; Cinémathèque Suisse,  
Lausanne; Filmbüro SKFK,  
Filmcoopi, Monopole Pathé,  
Rialto Film, Zürich; Stiftung  
Deutsche Kinemathek, Holger  
André, Petra Goldmann, Michael  
Esser, Karlheinz Oplustil, Berlin;  
FuturaFilmverlag, München.

**Vertrieb:**

Postfach 6887, CH-8023 Zürich  
Heidi Rinderer,  
052 / 27 38 58  
Rolf Auriach, Uhdestr. 2,  
D-3000 Hannover 1,  
0511 / 85 35 40  
Hans Schifferle, Friedenheimerstr.  
149/5, D-8000 München 21  
089 / 56 11 12  
S.&R. Pyrker, Columbusgasse 2,  
A-1100 Wien, 0222 / 64 01 26

Kontoverbindungen:

Postamt Zürich: 80-49249-3  
Postgiroamt München:  
Kto.Nr. 120 333-805  
Österreichische Postsparkasse:  
Scheckkontonummer 7488.546  
Bank: Zürcher Kantonalbank,  
Agentur Außersihl, 8026 Zürich;  
Konto: 3512 - 8.76 59 08.9 K

**Abonnemente:**

FILMBULLETIN erscheint  
sechsmal jährlich.  
Jahresabonnement:  
sFr. 38.- / DM. 38.- / ÖS. 350  
übrige Länder zuzüglich Porto  
und Versand

Herausgeber: Kath. Filmkreis Zürich

**Die Herausgabe von filmbulletin wird 1989 von folgenden Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Fr. 5000.- oder mehr unterstützt:**

**Erziehungsdirektion des Kantons Zürich**

**Migros Genossenschaftsbund**

**Röm. kath. Zentralkommission des Kantons Zürich**

**Schulamt der Stadt Zürich**

**FILMZEITSCHRIFTEN STERBEN**

Auch Österreichs Filmkultur wird wieder um eine Facette ärmer: Die Zeitschrift *Filmlogbuch*, die es seit ihrem Start im Frühjahr 1985 immerhin auf 22 Nummern gebracht hat, stellte dieser Tage aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten ihr Erscheinen ein.

**LOCARNO 1989**

Das Programm auf der Piazza wird am Donnerstag (3.8.) mit dem Hollywood-Klassiker von Viktor Fleming, *GONE WITH THE WIND*, eröffnet, der heuer sein 50jähriges Jubiläum feiern kann. Den Freitagabend (4.8.) bestreitet KROTKI FILM O MILOSCL von Krzysztof Kieslowski, den Samstagabend (5.8.) eröffnet die schweizerisch-afrikanische Ko-Produktion *YABABA* von Idrissa Ouedraogo, gefolgt vom letzten Werk des Dokumentaristen Yoris Ivens *UNE HISTOIRE DU VENT*. Als Uraufführung wird sonntags (6.8.) *TENNESSEE NIGHTS* von Nicolaus Gessner zu sehen sein, *AMORI IN CORSO* von Giuseppe Bertolucci und *PALM BEACH STORY* von Preston Sturges beschlossen den Montag (7.8.). Nach dem Cannes-Preisträger *SEX, LIES AND VIDEOTAPE* von Stephen Soderbergh (Dienstag, 8.8.) und *GOROD ZERO*, einem sowjetischen Werk von Karen Chakhnazarov (Mittwoch, 9.8.) folgt das Hommage ans Kino, *NUOVO CINEMA PARADISO* von Giuseppe Tornatore (Donnerstag, 10.8.). *ARIEL* von Aki Kaurismäki und *WATER, WIND, DUST* des Iraners Amir Naderi (Freitag, 11.8.) beschliessen mit *MYSTERY TRAIN* von Jim Jarmusch (Samstag, 12.8.) die Woche. Das Piazza-Programm endet traditionsgemäss am Sonntag (13.8.) mit der Projektion des Preisträgers des Pardo d'oro.

Die Sektion *Neue Schweizer Filme* kann eine ganze Reihe von Uraufführungen aufweisen, so etwa den neusten Film des Bündners Christian Schöcher *LUZZAS WALKMAN*, NOCH EIN WUNSCH von Thomas Koerfer und *JOHNNY STURMGEWEHR* von Ueli Mamin. Im Wettbewerb sind ebenfalls zwei Schweizer Erstaufführungen zu sehen, nämlich *DREISSIG JAHRE* von Christoph Schaub und *PIANO PANIER* von Patricia Plattner. Die Retrospektive ist dem amerikanischen Regisseur Preston

Sturges (1891 – 1959) gewidmet, die Länderwoche dem schwarzafrikanischen *Film* schaffen. Der Filmpionier Hans Richter (1889 – 1976) wird mit einem Filmprogramm und einer kleinen Sonderschau im Museum comunale geehrt.

**DREHBUCH-FÖRDERUNG**

Die Kommission der Stiftung *Kulturfonds Suisseimage* hat an ihrer Sitzung vom 16. Juni 1989 insgesamt 240'000 Franken zur Förderung von Drehbuchprojekten vergeben. Neun Projekte von Daniel Schmid / Theres Scherer, Jean-François Armiaget, Luciano Gloor / Pierre-Alain Meier, Peter Christian Fueter / P. Reichenbach / N. Ryhiner, Walter Bretscher / Christine Madsen, Martin Schaub / Theres Scherer, Anne Spoerri, Jean-Luc Wey / Claude Mercier, Silvan Schmid wurden mit einem Drehbuchbeitrag und fünf Projekte von Ursula Bischof, Markus Fischer, Marcel Gisler, Samir / Swiss Schweizer, Alex Martin / Pascal Verdosci mit einem Entwicklungsbeitrag gefördert.

Auf den 30. März 1989 waren bei der Kulturkommission insgesamt 64 Gesuche eingegangen (49 in deutscher und 15 in französischer Sprache), die von sämtlichen Kommissionsmitgliedern einzeln begutachtet und anlässlich verschiedener Sitzungen gemeinsam diskutiert worden sind. Nächster und vorläufig letzter Eingabetermin ist der 30. September 1989. Information bei: SUISSEIMAGE, Stiftung Kulturfonds, Neuengasse 23, Postfach, 3001 Bern, 031 / 21 11 06.

**ZÜRCHER FILMLEHRSTUHL**

Ab August 1989 hat Zürich eine Filmprofessorin. Die von den zuständigen Gremien zur Wahl für den neuen Zürcher Filmlehrstuhl vorgeschlagene Frankfurter Filmwissenschaftlerin Christine Noll Brinckmann, kann ihre Arbeit bereits im kommenden Wintersemester aufnehmen, da diese Wahl inzwischen vom für eine Berufung zuständigen Gesamtregierungsrat bestätigt wurde. Die auch in praktischen Belangen erfahrene Filmwissenschaftlerin wird die reizvolle und gleichzeitig schwierige Aufgabe haben, den neuen Lehrstuhl für Film von Grund auf aufzubauen. Fürs erste sind ihr dazu neben einer Halbtagssekretariatsstel-